

Vorwort zur 3. Auflage

Die unerwartet schnelle Aufnahme des Buches Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden (FMVA) am Markt hat es notwendig gemacht, in relativ kurzer Zeit eine weitere Neuauflage zu produzieren. Dies war nur möglich, weil sich der Verlag bereit erklärt hat, zur Überbrückung die zweite Auflage noch einmal nachzudrucken, wofür wir herzlich danken. Dieser Nachdruck hat uns die notwendige Zeit gelassen, eine überarbeitete und aktualisierte 3. Auflage zu produzieren.

Alle Verfahren wurden für die 3. Auflage mit IBM SPSS 22 bzw. AMOS 22 neu gerechnet und bei Änderungen die Eingabe-Screenshots sowie Ergebnis-Outputs ersetzt. Das Fallbeispiel zu Neuronalen Netzen wurde mit der nun in IBM SPSS Statistics verfügbaren Prozedur Neuronale Netze gerechnet. Außerdem findet der Leser im Downloadbereich der Internetseite zum Buch www.multivariate.de die Berechnung des Neuronalen Netzes mit dem Erweiterungsmodul IBM SPSS Modeler, das das ehemalige Modul zu Neuronalen Netzen Clementine ersetzt hat. Weiterhin wurden die Literaturhinweise aktualisiert, erkannte Fehler beseitigt und einige Sachverhalte präziser und wie wir meinen auch verständlicher dargestellt. Dabei hat uns eine Vielzahl von Lesern unterstützt, indem sie uns auf Fehler und wenig verständliche Teile aufmerksam gemacht haben. Darüber hinaus hat uns die Diskussionsplattform www.multivariate.de, die wir im Netz betreiben, deutlich gemacht, was offenbar häufiger gefragt wird und wo vermutlich Probleme aufgetreten sind.

Unser Dank gilt neben den kritischen Lesern vor allem unseren Mitarbeitern in Magdeburg, Münster und Trier, die uns bei der Überarbeitung intensiv unterstützt haben. In Münster waren das vor allem Dr. Sascha Witt, M. Sc. Stefan Benthous und mit besonderem Nachdruck Herr Matthias Reese, der die komplette Transkription von Word in das Programm LaTeX übernommen hat. In Trier gilt unser Dank den Herren Dipl.-Kfm. Michael Bathen und M. Sc. David Lichter.

Vorwort

Alle verbliebenen Mängel gehen selbstverständlich zu unseren Lasten. Auch für die vorliegende 3. Auflage hoffen wir, dass sie weiterhin für die Lehre im Master- und Promotionsstudium sowie den Anwendern aus der Unternehmenspraxis hilfreiche Dienste erweisen kann. Über Rückmeldungen über unsere Internetseite www.multivariate.de oder direkt an:

03klba@wiwi.uni-muenster.de

erichson@ovgu.de

weiber@uni-trier.de

würden wir uns sehr freuen.

Im Sommer 2015

Klaus Backhaus, Münster

Bernd Erichson, Magdeburg

Rolf Weiber, Trier

Vorwort zur 1. Auflage

Mit der 12. Auflage des Buches „Multivariate Analysemethoden“ haben wir ein Experiment begonnen, das uns nicht nur Wohlwollen, sondern auch Kritik eingetragen hat. Wir haben die Veröffentlichung in zwei Teile zerlegt: ein gedrucktes Werk (Multivariate Analysemethoden, 12. Aufl.), das jetzt – nun farblich unterstützt – die Grundverfahren der Multivariaten Analysemethoden enthält. Darüber hinaus wird auf unserer Internetplattform www.multivariate.de den Leserinnen und Lesern jeweils eine Darstellung der komplexeren Verfahren der Multivariaten Analyse offeriert. Viele Leser haben uns in dieser Vorgehensweise bestärkt, ein signifikanter Anteil von Lesern hat uns allerdings auch dafür kritisiert und eine Buchausgabe gefordert. Als überwiegend richtig empfunden wurde allerdings die Aufteilung der Verfahren in grundlegende und komplexere Analysemethoden. Wir haben uns vor dem Hintergrund dieser Diskussion entschieden, nun die sieben von uns als komplexer definierten Verfahren in einem zweiten Band unter dem Titel „Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden - eine anwendungsorientierte Einführung“ herauszubringen. Die äußerliche Aufmachung ist vergleichbar mit der 13. Auflage des Grundlagenwerkes, das in Kürze erscheinen wird.

Um die Verbindung beider Werke deutlich zu machen, haben wir uns entschieden, das relativ kurze Kapitel III des Grundlagenwerkes, in dem die komplexeren Verfahren in einer Kurzbeschreibung zusammengestellt sind, auch im Grundlagenteil beizubehalten. Wir starten den zweiten Band mit der Auszeichnung als „1. Auflage“, obwohl dies nicht ganz korrekt ist. Manche der Verfahren waren schon in der 11. Voraufgabe abgedruckt.

Die Trennung der beiden Verfahrensgruppen, bei denen es in beiden Bereichen um eine anwendungsorientierte Einführung geht, richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen. Während das Buch „Multivariate Analysemethoden“ in den Grundzügen eher auf das Bachelor-Studium gerichtet ist, zielt das Buch „Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden“ auf die Verwendung in Master- und PhD-Programmen ab. Mit der Trennung der beiden Bücher folgen wir somit auch der Neuorganisation des universitären Studiums in Bachelor- und spezialisierte Master- sowie Doktoranden-Programme.

Vorwort

Mit Erscheinen des neuen Buches „Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden“ folgen wir nach wie vor unserer bewährten Leitlinie für die grundständigen Verfahren: „Geringstmögliche Anforderungen an mathematische Vorkenntnisse und Gewährleistung einer allgemein verständlichen Darstellung anhand eines für mehrere Methoden entwickelten Beispiels.“ Nur weil die in diesem Buch behandelten Verfahren der Multivariatenanalyse komplexer sind, muss die Darstellung der Verfahren aber nicht unverständlich sein. Damit darf der Leser natürlich nicht mehr als die Vermittlung eines Grundverständnisses der Verfahren erwarten. Die Darstellung der Grundzusammenhänge erschien uns wichtiger als die Behandlung einzelner Details. Darüber hinaus gilt auch: Das Lehrbuch ist ein Buch von Anwendern für Anwender.

Das relativ kurzfristige Erscheinen von „Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden“ war nur möglich, weil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den verschiedenen Lehrstühlen umfassende Hilfe bei der Erstellung des Buches geleistet haben. In Münster hat sich Herr Dipl.-Kfm. Nico Wiegand in unermüdlicher Sisyphusarbeit um die Koordination und Erstellung eines druckfähigen Manuskriptes bemüht. Er hat eine Reihe von studentischen Hilfskräften angeleitet, die sich auf Fehlersuche begeben haben. In Magdeburg hat Frau Dr. Franziska Rumpel mitgewirkt. In Trier hat vor allem Herr Dipl.Volksw. Dipl. Kfm. Daniel Mühlhaus die Texte kritisch gelesen, konstruktive Verbesserungsvorschläge vorgelegt und auch Textvorschläge erarbeitet. Frau cand. rer. pol. Julia Krimgen hat mit großer Akribie Literatur gesucht, Fehler aufgedeckt, Abbildungen erstellt und bei der Einarbeitung von neuen Textteilen mitgewirkt. Allen Helfern an unseren Lehrstühlen gilt unser besonderer Dank.

Selbstverständlich gehen alle eventuellen Mängel zu unseren Lasten.

Im August 2010
Klaus Backhaus, Münster
Bernd Erichson, Magdeburg
Rolf Weiber, Trier

Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden

Eine anwendungsorientierte Einführung

Backhaus, K.; Erichson, B.; Weiber, R.

2015, IX, 454 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-46086-3